

# Dem Dasein zuliebe

Autor(en): **Glanzmann-Hunkeler, Ida**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# inhalt

## Dem Dasein zuliebe

Vom Geiz als gerontologischem Problem haben schon viele Literaten, Psychologen und Philosophen geschrieben. Die französische Schriftstellerin Simone de Beauvoir hat in ihrem Buch über «Das Alter» zum Thema Altersgeiz festgestellt: «Der alte Mensch, dem es nicht mehr gegeben ist, durch Schaffen sein Sein entstehen zu lassen, will haben, um zu sein. Dies ist der Grund für jenen Geiz, den man so häufig beim älteren Menschen beobachtet. Dank seiner Besitztümer, die er krampfhaft festhält, versichert er sich gegenüber der Aussenwelt seiner Identität.»

Der deutsche Philosoph Arthur Schopenhauer charakterisiert den Altersgeiz als Produkt einer Verschiebung von der sinnlichen zur abstrakten Gier und behauptet, dies geschehe dann, wenn die Gier die Fähigkeit zum Geniessen überlebt und an die Stelle der Lüste das Geld und der Besitz treten. Der Zweck des Daseins werde damit verfehlt.

Die verschiedenen Formen des Geizes sind nicht nur ein individuelles, sondern auch ein gesellschaftliches Phänomen, insbesondere dann, wenn es eine Reaktion der Älteren auf ihre soziale Lage ist. So besteht die Gefahr, dass eine wirtschaftliche Notlage, die zu äusserster Sparsamkeit zwingt, als Geiz diffamiert wird. Der wirkliche Geiz existiert jedoch unabhängig davon, ob jemand arm, reich, jung oder alt ist. Ein Rezept, wie dem Geiz wirkungsvoll entgegengetreten werden kann, ist nirgends zu finden. Sobald der Mensch jedoch anfängt, nur noch die Preisdifferenz zu geniessen, sollte er wieder mal einen alten, wertvollen Rotwein in der Bratensauce verkochen – dem Dasein zuliebe.

Ihre

### Ida Glanzmann-Hunkeler

CVP-Nationalrätin

Präsidentin Pro Senectute Kanton Luzern

- 4 **IM ZENIT**  
Im Gespräch mit Franz Hohler.
- 8 **ALTERSGEIZ**  
Erläuterungen von Prof. Helmut Bachmaier
- 10 **VERARMUNGSWAHN**  
Ein Fall aus der Praxis.
- 14 **FINANZPLANUNG IM ALTER**  
Ein Budget hilft gegen Unsicherheiten.
- 16 **SPARSAMKEIT**  
Fakten von Prof. François Höpflinger.
- 18 **PORTRÄT**  
Anna Limacher erzählt aus ihrem Leben.
- 21 **BESUCHSDIENST**  
Ein gegenseitiges Geben und Nehmen.
- 25 **HERBSTSAMMLUNG**  
Jede Spende zählt.
- 26 **WERTEKULTUR**  
Rückblick auf den Event im KKL.
- 31 **ALZHEIMERVEREINIGUNG**  
Verleihung des Fokus-Preises.
- 32 **WOHNEN FÜR HILFE**  
Interview mit der Koordinatorin.
- 35 **GELDRATGEBER**  
Gregor Zemp über Diversifizierung.
- 36 **ES WAR EINMAL ...**  
Das Allmend-Stadion ist Geschichte.
- 40 **AGENDA**  
Was wann wo los ist.
- 43 **GUT ZU WISSEN**  
Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern.

#### Impressum

ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern

#### Redaktionsadresse

ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6002 Luzern  
Telefon: 041 226 11 88  
Fax: 041 226 11 89  
E-Mail: info@lu.pro-senectute.ch

#### Redaktion

Peter Dietschi,  
Jürg Lauber

#### Layout/Produktion

Theodor Bilger  
Emil Mahnig  
Marianne Noser  
papercommunication ag

#### Inserate

Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

#### Druck und Expedition

Vogt-Schild Druck AG  
Gutenbergstrasse 1  
CH-4552 Derendingen

#### Auflage

30 000